Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1187

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 432. [Digitalisat]

(2v) *Der Kloster-Beruf.*
(3r) *Die Räuber. Aus dem Räubermädchen Bellona.*
(4r) *Auf eine Primiz. LIebLICh, reIn steIge DeIn RaVCh zVr GottheIt eMpor* (1816)*! Melodie: Laura bethet.*
(5v) *Die Sanduhr. Nach Don Quevedo.*
(6v) *Sehnsucht und Rettung. Aus Serena Moncadi.*
(7v) *Die Liebe. Aus Ernestine oder dem Trauringe.*
(8r) *Jungfer Röschen. Melodie. Ein milchweis Mäuschen.*
(10r) *Auf das Jahr 1813 et 14.*
(11r) *An meine Laune.*
(12v) *Nebenstück zum: Dies Bildnis ist bezaubernd schön.*
(13r) *Auf die Ankunft des Curaten A.*
(14r) *Mein Lemmchen. Etwas für witzige Dichter nach dem Virgil.*
(15r) *An meine Freundinn.*
(16v) *Aufs Krankenbett einer Freundinn.*
(20r) *An Rickchen.*
(22r) *Auf die Ankunft der Gerichtsfrau* (1814).
(23r) *Memento mori.*
(24r) *Auf eine Hochzeit.*
(24v) *An Nardine.*
(25v) *Der Jungfern Bund.*
(28r) *Werth des Lebens* (1820). – *Deutschlands-Rettung* (1813, 1814). – *Mein Fluch.*
(28v) *Zum Namensfest an H. R. P.* (1821). – *Nach Villanders, H. D.* (1821).
(29r) *An die Landrichter Hammersch* (1821). – *An H. J. G.* (1821). – *An Hr. M.* (1821). – *An Hr. L. v. St.* (1821). – *An Hr. R.* (1821). – *An Hr. M.* (1716 [!]). – *An Hr. v. S.* (1270 [!]).
(29v) *Der Wandrer. Aus Angelica Ormondelli.* – *An Hr. L. G.* (1821). – *Nach Kastelruth* (1770).
(30r) *Vinum lætificat etc.*
(I*r–v) leer.

A. O.

Cod. 1187

JOHANN ANDREAS SCHEIDHAUER

Anton Dörrer bzw. Nachlass Familie Haupolter. Pap. I, 200, I* Bl. 205 × 170. Freiberg (Sachsen), 1775 und 1776.

B: Bl. 183–200 ohne Foliierung. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Am Lagenanfang in der rechten oberen Ecke der Rectoseiten Kustoden in schwarzen arabischen Ziffern, tw. beschnitten.

S: Schriftraum 165 × 135, von Bleistiftlinien gerahmt, zu 24–28 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1775 (Bl. 16r) und 1776 (Bl. 182v). Zahlreiche Tabellen und Rechnungen.

A: Ziffern tw. in roter Tinte.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes Leder über Pappe, Entstehungsort unbestimmt (Freiberg?), 2. H. 18. Jh.
Leichter Wurmfraß im Gelenk des VD und am HD. Leder tw. abgerieben, Wurzelholzdekor dunkelbraun und grün. Rücken: vier einfache Bünde, im zweiten Feld rotes, goldgeprägtes Titelschild: *Herrn Scheidhauers Marck-Scheid Kunst*. Kapitale mit blauem und weißem Garn umstochen. Schnitt rot gefärbt. Grünes Seidenleseband. VDS, HDS, Vor- und Nachsatzblätter leer außer am VDS Signatur *1187 (2009)*.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1187

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 433. [Digitalisat]

G: Laut Notiz auf lose eingelegtem Zettel durch den Innsbrucker Bibliothekar Dr. Anton Dörrer am 3.6.1939 erworben: *Als Tausch von Dr. A. Dörrer eingelangt am 3.VII.39 aus dem Nachlass der Familie Haupolter, Salinenbeamter*. Anlässlich der Durchsicht des noch unsignierten Bestandes der ULBT im November 2009 erhielt die Hs. die Signatur 1187.

Johann Andreas Scheidhauer: Beiträge zur Markscheidekunst.
Sammlung von 81 Aufgaben zum Markscheidewesen mit Einführung.
(1r–v) leer.
(1r) Tit.: *Beyträge zur Marckscheidekunst. Vorbericht.*
(1v–16r) *Einleitung, welche die Gründe der Marckscheidekunst und andere dabey in vorauß zu wissen nöthige Dinge erläutert*. Am Schluss (Bl. 16r) Datierung *Freyberg anno 1775*.
(16r–v) *Verzeichnis derer zum Behuf der Marckscheidekunst berechneten und dieser Zuleitung beygefügten Tabellen*. Auflistung von zehn Tabellen, von denen zwei unmittelbar auf Bl. 17r–18r folgen; die übrigen sind auf die Aufgaben Bl. 18v–182v verteilt. Ohne Seitenangaben.
(17r–18r) Zwei Tabellen.
(18v–182v) *Verzeichnis derer bey der Marckscheide-Kunst vorkommenden Aufgaben mit beygefügter Zuweisung, wie solche aufzulösen*. Der Begriff *Verzeichnis* ist missverständlich, da keine Auflistung wie bei den Tabellen folgt, sondern die insgesamt 81 Aufgaben und deren Lösungen. Datierung am Schluss (Bl. 182v) *Finitum, den 24. Febr. 1776*.
(147v–148v) nur Rahmung.
(183r–200v, 1*r–v) leer.
Zu Johann Andreas Scheidhauer s. T. Morel, Mathematics in the mines: A biographical sketch of the Markscheider J. A. Scheidhauer (1718–1784) (unveröffentlichter Vortrag 20.11.2013, frdl. Mitt. T. Morel). Der Nachlass J. A. Scheidhauers befindet sich in der UB Freiberg, NL 115.
Zum Thema vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 795.

P. K.

Cod. 1188

PROZESSPROTOKOLL CORNEGLIANO 1394

Nachlass Pogatscher bzw. Antiquariat Tausch. Pap. 16 Bl. 300 × 210. Cornegliano, 1394.

B: Papier stark fleckig und vergilbt. Blatträndер unregelmäßig beschnitten, abgestoßen und zerfranst. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Wasserzeichen dzt. nicht nachweisbar. Lage: VIII[16].

S: Schriftraum stark wechselnd, ca. 190/240 × 120/140. Zeilenzahl wechselnd. Notula, dat. 1394 (Bl. 1r und 8v). Mit notarieller Beglaubigung Bl. 16r.

E: Loser Pappumschlag 20. Jh. (keine Bindung oder Heftung), eingelegt in Kuvert mit Adresse *Universitätsbibliothek Innsbruck*, Absender *Bernhard Sander, Buch- und Musikalienhandlung, Innsbruck* und Vermerk durch Dr. Flatscher (s. bei G) *Handschrift, noch nicht katalogisiert. Aus der Bibl. Pogatscher 22.3.1943.*

G: In der Hs. eingelegte Rechnung der Libreria antiquaria P. Luzzietti, Rom, Piazza Crociferi, für *Sig. Pogascher* (recte: Pogatscher) vom 18.5.1889, Kaufpreis unter Nr. 267 Lire 7,90. Weiters in der Hs. eingelegter Ausschnitt aus einem gedruckten Antiquariatskatalog unter Nr. 267 mit kurzer Inhaltsangabe und eingelegter, mit März 1943 datierter Zettel mit handschriftlichem Vermerk des Bibliotheksdirektors Dr. Rudolf Flatscher *Aus der Bibliothek Pogatscher. Mit gesamtem Restbestand von Buchhändler Dr. Tausch, Innsbruck erworben. Im März 1943. Flatscher.* Der Antiquar Tausch dürfte die Hs. vom Innsbrucker Buchhändler Bernhard Sander erworben haben (s. Notiz am Briefumschlag bei E; der größere Teil des Nachlasses des Bibliotheksdirektors Pogatscher, Vorgänger von Flatscher, befindet sich in der ULBT, ein kleinerer Bestand wurde von der ULBT noch später sukzessive beim Antiquar Dr. Tausch, Innsbruck, erworben). Am vorderen Umschlag Vermerk Dr. Flatschers *Handschrift aus der Bibl. Pogatscher noch nicht katalogisiert 22.3.1943*, daneben *Pogatscher-Hs.* und Angabe der neuen Signatur *1188* sowie Einlaufvermerk *21/2009*.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1187

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=31225

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access